



Mikroskopaufnahme mit freundlicher Genehmigung von Carl Zeiss Meditec / Thomas Clauder, Hamburg, Germany



Vertrieb durch
J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Str. 27a
63128 Dietzenbach
Germany
T +49. 6074. 836 0, F +49. 6074. 836 299
www.morita.com/europe

Entwickelt und hergestellt von
J. Morita Mfg. Corp.
680 Higashihama Minami-cho, Fushimi-ku
Kyoto 612-8533
Japan
T +81. 75. 611 2141, F +81. 75. 622 4595
www.morita.com

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. JME DE PUB 42771 0912 *4

Geräte für Diagnostik und Bildgebung



Behandlungseinheiten



Handstücke und Instrumente



Endodontie-Systeme



Laser-Systeme



Laborgeräte



„Die Behandlungseinheit setzt Maßstäbe in der modernen Teamarbeit.“

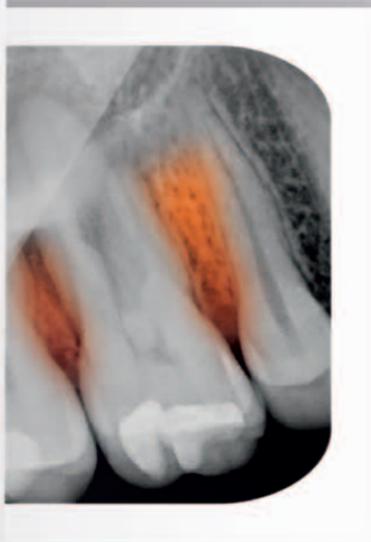
Dr. Jörg Schröder

Thinking ahead. Focused on life.

Außergewöhnlicher Mehrwert für die Endodontie

„Die Behandlungseinheit setzt Maßstäbe in der modernen Teamarbeit.“

Mit diesem Satz hat Dr. Schröder (Berlin) ausgesprochen, was sich Zahnärzte für ihren erfolgreichen Praxisbetrieb wünschen: Geräte, die ihre Behandlung erleichtern und wirtschaftlich halten, ohne dabei auf die gewohnte Qualität zu verzichten. Die Behandlungseinheit Soaric unterstützt Ihre Behandlung von der Diagnose bis zur Nachkontrolle und ermöglicht Ihnen eine optimale Wirtschaftlichkeit und einen reibungslosen Praxisablauf.



■ Integrierter Komfort

Mikroskop

Das Operationsmikroskop (Carl Zeiss, Leica, Kaps) wird direkt in die Leuchtenaufbaustange integriert – für einen verbesserten Bewegungsradius, optimierte Greifwege, flexible Positionierbarkeit und mehr Behandlungsraum.

Mess- und Aufbereitungssystem Torx SII-R

Der Mikromotor mit Endo-Handstück und Apex-Lokator Torx SII-R ist im Arztelement integriert und verfügt über Sicherheitsfunktionen, die ein Blockieren der Feile sowie eine Überpräparation vermeiden. Die für die Messung notwendige Schleimhautelektrode ist direkt in der Rückenlehne des Patientenstuhls integriert und kann so auf kurzem Weg und ohne störende Kabel in den Patientenmund geführt werden.

■ Blindes Greifen und Ablegen

Instrumentenhalter

Die Instrumentenhalter mit geführtem Schlauch ermöglichen das „blinde“ Greifen und Rückführen der Instrumente. Gleichzeitig entlastet die integrierte Schlauchzugentlastung die Hand- und Fingermuskulatur während der Behandlung. Diese optimierten Greifwege erlauben sowohl die 4- als auch die 6-Hand-Behandlung: Sie können, ohne den Blick vom Mikroskop zu nehmen, auf alle Instrumente zugreifen. Dadurch kann die zweite Assistenz andere Aufgaben in der Praxis übernehmen oder Sie können in ihrem Krankheitsfall mit nur einer Assistenz behandeln.

Instrumentierung

Das Arztelement lässt sich flexibel mit bis zu 2 Turbinen und 2 Mikromotoren, ggf. inklusive Apex-Lokatoren, bestücken. Zusätzliche Instrumentenhalter für eine Intraoralkamera und eine kabellose Aushärteleuchte sind ebenfalls möglich. Die Polymerisationslampe übernimmt auch die Bleaching-Funktion und lädt ihren Akku im Instrumentenhalter.



■ Ergonomische Haltung

Zusätzliche Ablagefläche

Das Zusatztray direkt über dem Patienten dient als Ablagefläche für Ihre kabellosen Endomotoren, Instrumente und Materialien. Dies ermöglicht optimale und ergonomische Greifwege für Sie und Ihre Assistenz.

Flexibles Assistenzelement

Das schlanke Assistenzelement kann zwischen Assistenz und Patient positioniert werden und ermöglicht Ihrer Assistenz eine bequeme Haltung. So kann sie sich voll auf die Behandlung konzentrieren und schont dabei ihren Rücken.

■ Optimale Sicht

Kleine Instrumentenköpfe

Die kleinen Instrumentenköpfe sind extrem leistungsstark und garantieren hervorragende Sicht auf das Behandlungsfeld, auch im Bereich der Molaren.

Intelligente Monitore

Neben den Standardfunktionen, z. B. Darstellung der Röntgenaufnahmen, ermöglichen die Monitore von Soaric die Kontrolle unterschiedlicher Parameter: Verfolgung der Feilenposition auf dem Monitor, Anzeige der Instrumentenparameter auf dem Bildschirm sowie Übertragung der Mikroskopaufnahme direkt auf den Monitor, damit auch die Assistenz die Behandlung mitverfolgen kann.

■ Einfache Steuerung und Kontrolle

Interface

Das Interface beinhaltet sämtliche Steuerungen und Programmierungen des Patientenstuhls. Alle Instrumentierungs-Modi lassen sich für bis zu fünf Behandler individuell einstellen. Auch die Tasten des Fußschalters können Sie Ihren Gewohnheiten anpassen und individuell belegen.

Slow-Speed-Modus

Mit dem Slow-Speed-Modus des Patientenstuhls bringen Sie Ihren Patienten während der Behandlung sanft in die gewünschte Position und müssen den Blick dabei nie vom Mikroskop abwenden. Das Feinfokussieren erfolgt nur mit dem Fußschalter. So bleiben die Hände frei für die Behandlung und der Blick stets auf das Behandlungsfeld gerichtet.

Fußschalter

Mit dem Fußschalter steuern Sie bequem die Instrumentenparameter, die Software und den Patientenstuhl.